

Tellkampf – ABC

Zur besseren Orientierung haben Mitarbeiter:innen, Kolleg:innen und Mitglieder des Schulelternrats (SER) ein kleines „Tellkampf-ABC“ mit wichtigen Informationen und spezifischen Begriffen, die an unserer Schule üblich sind, zusammengestellt.

Abitur s. „Gymnasiale Oberstufe“

Aktionstag – Schule ohne (besser gegen) Rassismus – Schule mit Courage (SoR)

Die Tellkampfschule ist eine der „SoR“-Schulen, gehört dem Netzwerk an.

Im Rahmen dieses Projektes findet jedes Jahr ein Aktionstag statt, der sich mit dieser Thematik auseinandersetzt und von Schüler:innen (SV, „Schule gegen Rassismus“ - AG) für Schüler:innen gestaltet wird. Von der AG „Schule gegen Rassismus“ ist ein neues Konzept erarbeitet worden, das vorsieht, dass sich die Jahrgänge durch ein aufwachsendes Curriculum der Thematik altersangemessen nähern. Unter den vielfältigen Themenstellungen dient auch ein Input von außen durch wechselnde Referent:innen, z.B. zu unterschiedlichen Aspekten der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit und ihrer Prävention, der intensiven kritischen Auseinandersetzung.

Altschülerverein s. „Fördervereine“

Anmeldungen 5. Klassen und 11. Klassen

Die Anmeldungen für den jeweils kommenden 5.Jg. und 11.Jg. (Einführungsphase als Eintritt in die Gymnasiale Oberstufe) erfolgt an zwei Tagen nach terminlichen Vorgaben der Stadt. Anmeldeformulare können Sie ab einem vom Schulträger zentral festgelegten Zeitpunkt nach den Osterferien von unserer Homepage herunterladen.

Arbeitsgemeinschaften s. „Ganztagsangebot“

A-Team

Beim A-Team, Kurzform für Antidiskriminierungsteam, handelt es sich um ein kommunales Projekt der Antidiskriminierungsstelle der Stadt Hannover.

Schüler:innen werden in Workshops aus den Bereichen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit; z.B. Behindertenfeindlichkeit, Queerfeindlichkeit, Antisemitismus, (antimuslimischer) Rassismus, Sexismus und abschließend zu gewaltfreier Kommunikation geschult und damit befähigt Schüler:innen im Peer-to-Peer Ansatz in einem geschützten, eigenen Raum, B1.5 zu unterstützen, die Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen gemacht haben. Die Beratungen sind anonym und finden ohne Anwesenheit einer Lehrkraft statt, werden aber von einer Lehrkraft in einer AG koordiniert.

Austauschpartner s.a. „Fahrtenplan“

Die Tellkampfschule unterhält über den Europaaustausch hinaus seit einigen Jahren Kontakte zu den deutschen Schulen in Buenos Aires/Argentinien und Montevideo/Uruguay. Dazu kommen Einzelanfragen aus deutschen Schulen in Chile. Meist erfolgt der Besuch der lateinamerikanischen Schüler:innen um Weihnachten (8-maximal 12 Wochen); der Gegenbesuch erfolgt um die Sommerferien. Da es sich hierbei rechtlich gesehen um private Austausche handelt, übernimmt die Schule keine Haftung.

Bamberger Reiter Es handelt sich um eine Wandskulptur in der kleinen Pausenhalle zwischen dem Foyer des Haupteingangs und Milchhalle. Der *Bamberger Reiter* ist ein beliebter Treffpunkt für die

Schüler:innen der Oberstufe. Hier befinden sich auch zwei Ausstellungsvitrinen mit Kunstobjekten unserer Schülerschaft.

Beratungskonzept

Die Tellkampfschule Hannover sieht es in ihrem Leitbild als zentrale Aufgabe an, Schüler:innen auf ihrem Weg der schulischen und persönlichen Entwicklung individuell zu begleiten. Beratung ist ein elementarer Bestandteil dieses Bildungs- und Erziehungsauftrags. Sie zielt darauf ab, Schüler:innen in ihrer Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und sozialen Kompetenz zu stärken. Grundlage dieses Beratungskonzepts ist die kooperative Zusammenarbeit aller Beteiligten und die Einbeziehung der jeweiligen individuellen Lebenssituationen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.

Die Ansprechpersonen sind

Judith Klempel-Mutinda: Schulsozialarbeiterin, systemische Beraterin

(judith.klempel-mutinda@tellkampfschule.eu);

Saskia Kuhr: Schulseelsorgerin (saskia.kuhr@tellkampfschule.eu);

Maren Nerenz und Xanthi Papadopolou: Beratungslehrerinnen

(maren.nerenz@tellkampfschule.eu)

(Ruth Stagge: Beraterin (Gestalttherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie

(ruth.stagge@tellkampfschule.eu).

Beschwerdemanagement

In der Regel wird an der TS im Beschwerdefall folgendermaßen verfahren: Konflikte sollten immer untereinander, zeitnah, unmittelbar und möglichst situativ gelöst werden.

Zunächst sollte das Klassenlehrer-Team mit dem Problem (durch Schüler:innen, Eltern bzw. Fachlehrkräfte) konfrontiert werden, die das Gespräch mit den Betroffenen/Beteiligten suchen und den für die Sekundarstufe I zuständigen Koordinator Daniel Kaczmarek-Incanti (Jg. 5-8) bzw. die stellvertretende Schulleiterin Barbara Braune (Jg. 9,10) informieren bzw. hinzuziehen. Für die Sekundarstufe sind die Koordinator:innen Anne Kilian (Jg.11) und Marcus Grimmer (Jg.12,13) zuständig.

Der Einbezug des Schulleiters kann insbesondere erfolgen, wenn das Problem auf der angestrebten Ebene nicht lösbar oder wenn die gesamte Schulgemeinschaft betroffen ist. In diesem Fall kann eine Klassenkonferenz einberufen und Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen angeordnet werden.

Bildung und Teilhabe (BuT-Paket)

Das Bildungs- und Teilhabepaket beinhaltet vielfältige, finanzielle, staatliche Unterstützung für einkommensschwache Familien. Die Anträge dafür können beim Jobcenter oder der Region Hannover gestellt werden. Bei vorliegender BuT-Berechtigung übernehmen wir als Schule die Beantragung der Zuschüsse bzw. Kostenerstattungen für schulische Ausflüge (z.B. Theater-Besuche), Schulfahrten und Nachhilfe (bei Versetzungsgefährdung).

Nähere und vertrauliche Auskunft erhalten Sie bei Frau Jennifer Kummer im Schulsekretariat (Tel. 0511/168-39755, Mail: jennifer.kummer@tellkampfschule.eu)

Berufsorientierung (BO)

Die Tellkampfschule hat im Jahr 2025 das Gütesiegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ erhalten. Neben zwei Betriebspraktika (Jg.9,11), regelmäßiger und verpflichtender Teilnahme am Zukunftstag (Jg.5-10), enger Kooperation mit dem Berufsberater der Agentur für Arbeit, Stefan Scholz-Rode führen wir ab Klasse 10 berufsorientierende Projekttag durch, die helfen, sich systematisch auf eine Berufswahl vorzubereiten. Außerdem können in zahlreichen AGs und in unserer Schüler:innenfirma „Café Tellkampf“ individuelle Neigungen und dazu passende Berufsfelder erprobt werden.

Cafeteria, „Café Tellkampf“

Hier können die Schüler*innen bereits vor der ersten Stunde bis zur dritten Pause belegte Brötchen, Getränke, Obst und auch einige Süßigkeiten kaufen. Die Organisationsform der Cafeteria ist eine Schüler:innenfirma, die einen Betreibervertrag mit der Schulträgerin, der Stadt Hannover, geschlossen hat. Schüler:innen eines Seminarfachs der Oberstufe machen es sich zur Aufgabe, die Strukturen eines Betriebs kennenlernen, das heißt, sind für Einkauf, Organisation des Verkaufs, Abrechnungen und Bankgeschäfte verantwortlich. Darüber hinaus stellen sie kleine Speisen und Snacks für den Verkauf in der Cafeteria selbst her. Die Schüler:innenfirma ist Teil des Netzwerks „Nachhaltige Schülerfirmen Hannover Stadt“. Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung wird in der Cafeteria groß geschrieben. Tatkräftig unterstützt werden die Schüler:innen durch Anita Kismaz, pädagogische Mitarbeiterin, und David Gerharz, Lehrkraft.

Curricula (Kerncurriculum, Schulcurriculum und schulinterne Arbeitspläne)

Die von den Ländern herausgegebenen Kerncurricula, die sich an den Bildungsstandards orientieren, sind nach der Umstellung von G8 auf G9 neu überarbeitet worden. Jede Fachgruppe hat nach den curricularen Vorgaben des kompetenzorientierten Unterrichts (prozess- und inhaltsbezogene Kompetenzen statt Lernzieldefinitionen) die Schulinternen Arbeitspläne (SAP) überarbeitet und konkrete Themen, Lerngegenstände und Unterrichtseinheiten für die jeweiligen Jahrgänge festgelegt.

Darstellendes Spiel

Darstellendes Spiel kann man in der Oberstufe als Grundkurs alternativ zu Kunst oder Musik wählen – und auch als praktisches bzw. „mündliches“ Prüfungsfach (P5). Das Fach befasst sich inhaltlich mit allem, was zur Kunstform Theater gehört. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Unterrichts ist die spielpraktische Arbeit – wobei der Unterricht dem Konzept einer „Probephase“ folgt, auf der gemeinsam gespielt und experimentiert wird. Erlernt werden dabei grundlegende Ausdrucksträger und Gestaltungsmittel des Theaters. Theatertheorie und Theatergeschichte bilden die Grundlage für das gemeinsame Arbeiten.

Im Nachmittagsbereich werden Theater-AG in drei jahrgangsübergreifenden Arbeitsgemeinschaften (5/6-8/9-10) angeboten. Ziel ist es, nach Möglichkeit am Ende eine Aufführung zu gestalten.

Digitalisierung

An der Tellkampfschule setzen wir neben IServ auch auf WebUntis, um eine digitale Kommunikation und Information zu ermöglichen.

Ferner sind ab dem siebten Jahrgang iPads als Lernmittel eingeführt, die ab 2026 durch das Land gestellt werden. Die Nutzung wird von den Teams und durch eine Medienstunde im ersten Halbjahr thematisch begleitet. Die Geräte werden mit Stift und Hülle bis zum Ende der Sekundarstufe I entliehen.

In verschiedenen Fächern werden die digitalen Lizenzen der Schulbücher genutzt, um das Gewicht zu reduzieren und die Lehrwerke stets dabei zu haben.

Ab dem Schuljahr 2025/26 beginnt der Aufbau der Medienscouts durch Laura Fienemann und Florian Gutmann.

In der AG Digitalisierung findet der Austausch zwischen allen Beteiligten statt.

Doppelstundenmodell / Unterrichtszeiten

Die Tellkampfschule ist eine der ersten Schulen, die die 90 Minuten Unterrichtsstunde konsequent eingeführt hat. Ein Schulvormittag gliedert sich in drei Doppelstunden und Pausen wie folgt: 8.00 bis 9.30 Uhr 1. Block Pause von 9.30 bis 10.00 Uhr 10.00 bis 11.30 Uhr 2. Block Pause von 11.30 bis 12.00 Uhr (evtl. Mittagessen) 12.00 bis 13.30 Uhr 3. Block Pause von 13.30 bis 14.00 Uhr (evtl. Mittagessen) anschließend ab 14.00 Uhr Nachmittagsunterricht, Sportunterricht, Instrumental-AGs, Ganztagsangebot

Elternarbeit

Die Möglichkeiten, am Schulleben mitzuwirken sind vielfältig:

- Mithilfe bei zahlreichen Veranstaltungen (schuleigene Konzerte, Abiturentlassungsfeier, Tag der offenen Tür und zahlreiche andere Veranstaltungen, bei denen ein Catering gewünscht ist in Form von z.B. Brezel- und Getränkeverkauf),
- Elternarbeit in der Klasse und in Gremien als Vertreter der Klassenelternschaft (Fachkonferenz, Gesamtkonferenz, Schulvorstand),
- Unterstützung und Förderung durch Mitgliedschaft in verschiedenen Fördervereinen (Verein der Freunde),
- Mitgestaltung in der Schulentwicklungsgruppe und in anderen Arbeitsgemeinschaften zu unterschiedlichen Themen,
- Angebot, an Veranstaltungen für Eltern zum Networking teilzunehmen gibt es durch die Tellkampf Tanzparty, das Table Quiz oder durch neue Ideen und Formate.

Elternsprechtage

Für die Eltern des 5. Jahrgangs findet im Herbst ein Elternsprechtage statt (in der Regel an einem Freitag im November). Für die Eltern aller anderen Klassen liegt der Elternsprechtage aktuell im Februar (donnerstags von 16 bis 19 Uhr sowie freitags von 15 bis 18 Uhr). Die Anmeldung erfolgt über IServ.

Energiesparer s. „Mülltrennung“

Entschuldigungsverfahren / Krankmeldungen

Geplante Abwesenheiten durch Arzttermine oder eine Abwesenheit im Krankheitsfall senden Sie bis 08:00 Uhr an entschuldigung@tellkampfschule.eu. Die Abwesenheit wird von den Schulverwaltungskräften in WebUntis festgehalten, was als Grundlage für die Zählung der Fehltage genutzt wird. Die Lehrkräfte tragen ihrerseits nicht entschuldigte Abwesenheiten in WebUntis ein, die dort als nicht entschuldigt angezeigt werden.

Europa - Projekt

Als Europaschule findet im 10. Jahrgang ein Schüleraustauschprojekt mit Schulen aus Schweden, den Niederlanden, Polen, Lettland, Frankreich und Spanien statt. Im Herbst besuchen unsere Schüler*innen die Partnerschulen in den Gastländern. Im Frühjahr sind alle Gastaustauschschüler*innen gleichzeitig eine Woche zum Gegenbesuch bei uns. Höhepunkt der Woche ist der „Europaabend“ am Donnerstagabend, bei dem sich die verschiedenen Gruppen bei einem bunten Programm in der Aula vorstellen. Der Europaustausch gilt als Herzstück der Schule. Die verbindliche Teilnahme der Schüler:innenschaft des 10. Jahrgangs ist unabdingbare Voraussetzung für das Gelingen des Austausches.

Fachgruppen / Fachobleute

Jedes Unterrichtsfach ist in einer Fachgruppe organisiert und wird durch einen Fachobmann/ eine Fachobfrau geleitet. Diese*r lädt zu den Fachkonferenzen ein, stellt die Tagesordnung zusammen und moderiert die Sitzung, zu der auch Schüler- und Elternvertreter eingeladen werden. Die Fachgruppenleiter tragen die Verantwortung, Beschlüsse (z.B. Vorgaben zur Leistungsbeurteilung, Anzahl der Arbeiten etc.) umzusetzen und die Vorgaben des Fach- bzw. Schulcurriculums zu beachten.

Fahrtenprogramm der Tellkampfschule

Das Fahrtenprogramm der Tellkampfschule ist ein fester Bestandteil des Schullebens und ergänzt den Unterricht durch vielfältige Erfahrungen außerhalb des Klassenzimmers. Über die gesamte

Schulzeit hinweg nehmen Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichen Fahrten und Projekten teil, die Gemeinschaft, fachliches Lernen und persönliche Entwicklung miteinander verbinden. Ein Teil dieser Fahrten ist verbindlich und richtet sich an ganze Klassen oder Jahrgänge. Das Gemeinschaftsgefühl wird auf Klassen- und Studienfahrten gestärkt, das Europa-Projekt in Klasse 9 ist ein zentraler Ankerpunkt unserer Schule und viele andere Fahrten vertiefen spezifische fachliche Inhalte.

Darüber hinaus gibt es eine Reihe freiwilliger Angebote. Diese eröffnen Schülerinnen und Schülern zusätzliche Möglichkeiten, eigene Interessen zu verfolgen und besondere Erfahrungen zu sammeln – etwa im sportlichen, kulturellen, sprachlichen oder naturwissenschaftlichen Bereich. Viele dieser Fahrten werden jahrgangsübergreifend organisiert und bieten Raum für neue Begegnungen innerhalb der Schulgemeinschaft.

Insgesamt spiegelt das Fahrtenprogramm die Vielfalt des schulischen Lebens an der Tellkampfschule wider. Es verbindet gemeinsames Lernen, persönliche Herausforderungen und neue Perspektiven über den Unterricht hinaus.

Eine konkrete Übersicht über alle unsere Fahrten finden sie auf unserer Homepage.

Förder- und Forderkonzept

An der Tellkampfschule bieten wir regelmäßigen Förder- und Forderunterricht in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch und den zweiten Fremdsprachen an. In den Jahrgängen 5 und 6 wird er 45 Minuten pro Woche möglichst bei den Fachlehrer*innen der Klasse erteilt und begleitet den Unterricht. Dabei sollen in erster Linie ggf. in der Grundschule entstandene Lücken geschlossen und die laufenden Unterrichtsinhalte vertieft werden, um eine erfolgreiche Mitarbeit im Fachunterricht zu ermöglichen.

Um besonders begabte, motivierte und engagierte Schüler*innen in einem Fach zu fordern, gibt es an der Tellkampfschule verschiedene Angebote. So hat sich in den letzten Jahren die Mathe-AG unter der Leitung von Frau Mergel besonderer Beliebtheit erfreut, was sich z. B. auch in den steigenden Teilnahmezahlen bei der "Langen Nacht der Mathematik", der Mathe-Olympiade, im Känguru- oder im Bolyai-Wettbewerb zeigt.

Auch im Bereich "Jugend forscht" ist die Tellkampfschule aktiv.

Im 9. Jahrgang nehmen die Schüler:innen am Europäischen Wettbewerb teil.

In der Qualifikationsphase werden regelmäßig Schüler:innen zur Teilnahme an der Deutschen Schülerakademie vorgeschlagen, um sich mit anderen Schüler:innen aus ganz Deutschland intensiv mit besonderen thematischen Schwerpunkten zu beschäftigen. Im Abitur besteht die Möglichkeit, die schriftliche Abiturprüfung im 4. Prüfungsfach durch eine Besondere Lernleistung zu ersetzen. Auch dies wird in Einzelfällen an der Tellkampfschule wahrgenommen. Bei Beratungsbedarf können Sie sich an den Sek.II-Koordinator, Marcus Grimmer, wenden.

Fördervereine

Die Vereinslandschaft an der TS ist vielfältig, einige Vereine unterstützen die Schule und tragen dazu bei, dass Schüler:innen, Eltern- und Lehrkräfte das Schulleben gemeinsam gestalten.

Nähere Informationen finde Sie auf unserer Homepage (www.tellkampfschule.eu → Menschen → Vereine)

- **Ruderverein der TS** unter eigenständiger Leitung/Vorstand mit Tellkampfschüler*innen
- **Altschülerverein / Vereinigung Ehemaliger der Tellkampfschule** (vormals Realgymnasium) zu Hannover e.V., gegründet 1919 (www.ehemalige-der-tellkampfschule.de)
- **Förderverein/Verein der Freunde der Tellkampfschule e.V.**, gegründet 1919: aktive Teilnahme am Schulleben und finanzielle Unterstützung des Schullebens (Jahresbeitrag ab 50 €).

Ganztagsangebot

Von Montag bis Donnerstag findet an der TS ein offenes Ganztagsprogramm mit warmer Mittagsversorgung in unserer Mensa (s.u.) sowie verschiedenen, jahrgangsübergreifenden AGen und Betreuungsangeboten am Nachmittag statt. Das Programm beginnt direkt nach der 2. Mittagspause um 14 Uhr und endet in der Regel um 15:30 Uhr. Zu Beginn des Schuljahres können die Schüler*innen der neuen 5. Klassen während unserer „Schnupperwochen“ diverse Angebote ohne Anmeldung ausprobieren. Danach findet die AG-Wahl statt, bei der man sich für eine verbindliche Teilnahme über ein Schulhalbjahr entscheiden kann. Zum Ganztag gehören jeden Tag mindestens ein Bewegungsangebot und unsere Hausaufgabenhilfe (HÜLV AG, s.u.), darüber hinaus gibt es vielfältige musische, kreative oder naturwissenschaftliche Gruppen und Kurse.

Umfassende Informationen dazu erhalten Sie von dem zuständigen Koordinator der Jahrgänge 5-8, Daniel Kaczmarek-Incanti (daniel.kaczmarek@tellkampfschule.eu).

Gremien der Schule

Nach Neufassung des Niedersächsischen Schulgesetzes von 2009 sind alle Schule eigenverantwortliche Schulen mit eigenem Budget. Dem **Schulleiter** obliegt die Gesamtverantwortung sowie die Sicherung der Schul- und Unterrichtsqualität. Die **Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB Hannover)** ist insbesondere als dienstvorgesetzte Behörde für personelle Ressourcen zuständig, wie Stellenzuweisungen, Unterrichtsversorgung, die Stadt Hannover als **Schulträger** stellt räumliche und sachliche Ressourcen zur Verfügung, ist damit für den G9-Erweiterungsbau und Sanierungsmaßnahmen sowie Bauunterhaltung zuständig.

Die TS wird durch eine **Kollegiale Schulleitung** vertreten, d.h. Schulleiter und Ständige Vertreterin werden durch drei Koordinatoren und eine Koordinatorin unterstützt (SEK I-, SEK II-, Stunden- und Vertretungsplan). Hinzu kommen zwei aus dem Kollegium für 6 Jahre gewählte Vertreterinnen, die verstärkt die Interessen der Kolleg*innen in der Schulleitung vertreten.

Die **Gesamtkonferenz (GK)** tagt 3- bis 4mal im Schuljahr, die Zahl der gewählten Vertreter:innen aus der Schülerschaft (Schülervertretung/SV, bestehend aus allen Klassensprecher:innen und -vertreter:innen, die das Schulsprecherteam wählen) und der Elternschaft (Schulelternrat/SER) ist abhängig von Größe des Kollegiums (zurzeit je 14 Vertreter von Schüler- bzw. Elternseite). Die Gesamtkonferenz ist an der TS wichtigstes Gremium für schulische Debatten und Prozesse der Entscheidungsfindung.

Der **Schulvorstand (SV)** besteht aus 16 Mitgliedern in folgender Zusammensetzung: 4 Elternvertreter*innen, 4 Schülervertreter*innen, 7 Vertreter*innen der Lehrkräfte sowie dem Schulleiter. Er hat die Aufgabe, Beschlüsse mehrheitlich zu verabschieden und für die Umsetzung dieser zu sorgen.

Grundriss / Lageplan s. letzte Seite

Gymnasiale Oberstufe Die gymnasiale Oberstufe gliedert sich in die **Einführungsphase (11. Klasse)** und die **Qualifikationsphase** (1. – 4. Schulhalbjahr in den Jahrgängen 12 und 13).

Allgemeines Ziel der Qualifikationsstufe ist es, den Schüler:innen eine breite und vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln, um die allgemeine Studierfähigkeit zu erwerben. Die Tellkampfschule kooperiert in der Qualifikationsphase mit der Bismarckschule und kann deshalb vier von fünf Schwerpunkten anbieten und somit ein breites und qualifiziertes Fächerangebot sichern.

Nähere Informationen sind der Homepage zu entnehmen (www.tellkampfschule.eu → Stufen & Anmeldung → Sek II)

Haftung

Für den Verlust oder den Diebstahl privater Gegenstände, die in die Schule mitgebracht wurden, so auch Handys etc., übernimmt die Schule keine Haftung.

Handynutzung (und Nutzung anderer private digitaler Geräte)

Für die Sekundarstufe 1 (Klasse 5 -10) gilt jenseits der unterrichtlichen Verwendung (erlaubt von der Lehrkraft) ein generelles Verbot, diese privaten Geräte auf dem Schulgelände und im Schulgebäude - mit Ausnahme der Sekretariate - zu nutzen. Für die Sekundarstufe II (Klasse 11-13) gilt das Nutzungsverbot während des Unterrichts, wobei auch hier in den Pausen nicht telefoniert werden darf. In besonderen Fällen können Lehrkräfte oder Schulmitarbeiter:innen die Handynutzung erlauben, z.B. im Notfall (zur Verständigung der Erziehungsberechtigten). Grundsätzlich gilt für alle digitalen Geräte, dass Funktionen, die Daten aufnehmen oder weitergeben (z.B. die Mithörfunktion) zu deaktivieren sind. Das unerlaubte Benutzen verstößt gegen die Hausordnung und hat das Einbehalten des Geräts bis zum Unterrichtsschluss und, bei Wiederholung, weitere Sanktionen (z.B. Sozialstunden) zur Folge.

Hausmeister

Unser Schulhausmeister Herr Busse ist täglich von 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr an der Schule, erreichbar unter (0511) 16 84 34 85 bzw. (0178) 77 04 057 und per Mail unter joern.busse@tellkampfschule.eu. Nach 14:30 Uhr teilt sich die TS mit der Bismarckschule den Hausmeister. Die aktuelle Vertretungsnummer hängt am Hausmeisterbüro aus.

Herausforderung

Jedes Jahr nehmen alle Schüler:innen des 8. Jahrgangs an dem Projekt Herausforderung teil. Kurz vor den Sommerferien setzen sie ihre Gruppen-Projekte um, mit deren Planung sie jeweils mit Beginn des 2. Halbjahres beginnen. Auf der Fächerleiste Religion und Werte und Normen planen die Jugendlichen mit ihrer Gruppe die Umsetzung einer Aufgabe, die sie interessiert, aber die ihnen nicht leichtfällt. Das kann z.B. das Schreiben und Aufführen eines Theaterstücks sein, eine Wanderung, das Mithelfen in einer Pflegeeinrichtung usw.

Während der Durchführung der 7tägigen Herausforderung (Montag bis Sonntag) schlafen die Jugendlichen in der Regel nicht zu Hause und müssen ihren Alltag selbstorganisiert bewältigen. Unterstützt werden sie dabei von den sogenannten Companions (volljährige Schüler:innen der Tellkampfschule und Studierende), die die Gruppen begleiten. Ein Notfalltelefon 24/7 sorgt für die notwendige Absicherung „für alle Fälle“. Die Entsendung der Gruppen findet an einem Montag statt, die Ankunft an einem Sonntag. An die Herausforderung schließt sich die Reflexion des Erlebten sowie eine Präsentation im Jahrgangsforum an.

Das Projekt Herausforderung wird nicht bewertet, sodass für das 2. Halbjahr die Bewertung für die Fächer Werte und Normen und Religion entfällt.

Hofdienst

Der Hofdienst für die Schüler*innen findet Dienstag und Donnerstag in der 1. oder 2. Pause statt. Die Einteilung für den Hofdienst nehmen Jeanine Kürbis und Jennifer Kummer, Sek I Sekretariat, vor. Sie informieren die Klassenleitungen über Iserv über die Diensterteilung. Verantwortlich für die Einhaltung des Hofdienstes ist das Klassenleitungsteam.

Homepage Die Schulhomepage finden Sie unter <https://blog.ts1835.eu>.

Zuständig ist Henrike Loeser, die sich über Artikel zur Veröffentlichung freut, die Sie bitte an henrike.loeser@tellkampfschule.eu senden. Alle Artikel müssen vor dem Erscheinen von der Schulleitung genehmigt werden.

HÜLV-AG Hierbei handelt es sich um unsere kostenfreie Hausaufgabenbetreuung für Jahrgang 5 und 6. „HÜLV“ steht für Helfen, Üben, Lernen, Verstehen. Die HÜLV-AG wird durch eine Lehrkraft angeleitet. **Die Betreuung in der HÜLV AG findet an einem Tag in der Woche, derzeit am Mittwoch, statt.** Bei schulinternen Veranstaltungen, an Zeugnisausgabeterminen sowie krankheitsbedingt kann die HÜLV AG jedoch ausfallen.

Inklusion an der Tellkampfschule

An der Tellkampfschule werden Schüler*innen mit und ohne Unterstützungsbedarf (BasU) gemeinsam unterrichtet. Die Schüler*innen mit Unterstützungsbedarfen Hören, Sehen, körperlich-motorisch und emotional-soziale Entwicklung werden zielgleich beschult, d.h. nach den gleichen Maßgaben wie die Schüler*innen ohne Unterstützungsbedarf, erhalten aber auf ihren BasU abgestimmte Nachteilsausgleiche. Die mobilen Dienste, ein Beratungsangebot des RLSB durch entsprechend ausgebildete Förderschullehrer*innen, können zur Beratung und Unterstützung angefordert werden. In zwei bis drei Jahrgängen der Sekundarstufe I unterrichten wir auch Schüler*innen mit BasU geistige Entwicklung und schulisches Lernen. Für sie gelten andere curriculare Vorgaben, für deren Umsetzung die in den Klassen mit den Fachlehrer:innen doppelt gesteckten Förderschullehrkräfte verantwortlich sind. Die Förderschul- und Fachlehrkräfte planen den Unterricht gemeinsam und bestimmen, welche Lernphasen in welchen Settings sinnvoll sind.

Neben den Klassenleitungen, den Förderschul- und Fachlehrkräften gehören Schulassistenzen und der/die pädagogische Mitarbeiter*in zum multiprofessionellen Team, dessen Mitarbeiter*innen für die bestmögliche Unterstützung der Schüler:innen mit BasU und auch für die Umsetzung der entsprechenden curricularen Vorgaben miteinander kooperieren.

Schulassistenzen unterstützen auch Schüler:innen ohne BasU, wenn dies erforderlich ist (z.T. AD(H)S, Autismusspektrum). Der Bedarf einer Schulassistentin wird mit den Erziehungsberechtigten abgestimmt. Für die weiteren Schritte (Genehmigung durch den Kostenträger und Kontakt zu einem Leistungsanbieter) sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich.

iPads

Seit 2022 verwenden wir ab Jahrgang 7 iPads, die erstmalig mit dem Schuljahr 2026/27 vom Land als Leihgerät zur Verfügung gestellt werden. Alle vorherigen iPads sind elternfinanziert.

Die iPads werden durch das MDM Relution und die App Classroom im Unterricht gesteuert, wodurch die Nutzung auf nur benötigte Apps und Funktionen eingeschränkt wird. Alle Apps werden den Schüler:innen fast vollständig kostenlos zur Verfügung gestellt. Die iPads dienen besonders zur Vermittlung von Medienkompetenzen im Unterricht.

Sowohl die Mappenführung als auch die Lehrwerke können digital über das iPad genutzt werden.

iServ

iServ ist unsere zentrale Lernplattform, die vor allem zur Kommunikation zwischen Lehrkräften, Mitarbeiter:innen, Eltern und Schüler:innen mit E-Mail, Messenger oder Videokonferenz und dem Austausch von Dateien dient.

Alle Schüler:innen erhalten einen eigenen Account.

Ebenso erhalten Eltern einen gemeinsamen Account, der auch für die Entschuldigung des Kindes genutzt werden muss. An diesen Account werden alle relevanten Informationen von Seiten der Schule gesendet.

Eine Einführung in das System wird am Anfang der 5. Klasse durch das Klassenteam durchgeführt.

Klassenbezeichnungen/Schwerpunkte

Die Klassen werden in der Tellkampfschule nach den Buchstaben a, b, c, d unterschieden. Besondere Schwerpunkte werden laut Gesamtkonferenzbeschluss ab dem Schuljahr 2026_27 nicht mehr in den neu aufgenommenen 5. Klassen gebildet. Als großer klassenübergreifender Schwerpunkt gilt in der Tellkampfschule die Demokratiebildung. Der Klassenrat wird von den Klassenleitungen in Jahrgang 5 engagiert wöchentlich eingeübt und erhält ab jetzt ein entsprechend großes Gewicht. Darüber hinaus verfolgen die Klassenleitungen mit ihren Klassen individuelle pädagogische Schwerpunktsetzungen.

Krisen-Interventions-Team (KIT) / Präventionskonzept Kolleg:innen und Mitarbeiter:innen der Tellkampfschule haben sich im Bereich der Krisen- und Notfall-Intervention fortgebildet und einen Notfallplan entwickelt, der 2026 aktualisiert wird. Für Evakuierung, Alarm und Brandschutz Sandra Rochlitz, unsere Schulassistentin, verantwortlich, Probealarm wird regelmäßig durchgeführt. Für Arbeits- und Gesundheitsschutz ist Saskia Kuhr zuständig, die auch die Erste-Hilfe-Kurse für Schüler:innen und Lehrer:innen organisiert.

Leitbild – siehe vorletzte Seite des Tellkampf-ABC und auf der Homepage

Lernmittelausleihe s. „Schulassistentin“

Logbuch

Das Logbuch, das die Schüler*innen in den Jahrgängen 5 und 6 erhalten, dient ihnen als Lerntagebuch sowie zur Unterstützung der Lernorganisation. So tragen die Schüler*innen die erarbeiteten Lerninhalte sowie die zu erledigenden Aufgaben nach jeder Unterrichtsstunde in ein Kalendarium ein und reflektieren am Ende jeder Woche und am Ende jedes Quartals ihr Arbeits- und Sozialverhalten. Die Selbsteinschätzung am Ende eines Quartals wird mit den Klassenleitungen besprochen.

Außerdem gibt es eine Checkliste für das Packen der Schultasche und weitere Informationen für das Schulleben.

Mensa / Mittagessen Seit 2008 können unsere Schüler*innen eine warme Mittagsversorgung in unserer eigenen Mensa (unter der Aula) in Anspruch nehmen. Die Essensausgabe findet in der zweiten (11:30 bis 12 Uhr) und in der dritten Pause (13:30 bis 14 Uhr) statt. Das Mittagessen wird an Ganztagen (Mo-Do) derzeit von dem Caterer „Meyer Menü“ geliefert. Die freundlichen Mensa-Mitarbeiter*innen stellt der Caterer, sie sind aber bereits Teil der Schulgemeinschaft geworden.

Es stehen täglich 4 verschiedene Gerichte zur Auswahl, dazu gibt es abwechselnd Handobst oder ein Dessert. Wasser steht kostenfrei zur Verfügung.

Die Bestellung und Abrechnung erfolgt über die Firma PCA Professionell Card Administration, die die Schulträgerin, die Stadt Hannover, für ein einheitliches Abrechnungssystem beauftragt hat.

Wie funktioniert die Registrierung? Man öffnet mit einem Internetbrowser die Webseite <https://hannover.clients.pca.de>. Nach Aufruf der Webseite klickt man auf den Button „Neu registrieren“. Dann gibt man die Einrichtungsnummer der Tellkampfschule (301C21) ein und folgt den weiteren Eingabeaufforderungen. Nach der Registrierung erhält man die Zugangsdaten automatisch per Email.

Milchgang / Milchhalle (C-Trakt)

Der Milchgang verbindet die Milchhalle mit dem D-Trakt. Bevor es unsere Cafeteria gab, hat dort der Hausmeister viele Jahre Milch, Kakao und Süßigkeiten verkauft, das Ladenfenster ist nach wie vor zu sehen. So erklärt sich die Benennung. Heute befinden sich dort der Differenzierungsraum 1 und die Toiletten für unsere Schüler*innen. Zum C-Trakt gehören aktuell auch 2 Container-Räume. In der Milchhalle zwischen dem A- und B-Trakt befindet sich eine Lese-Ecke mit Sofas und einem Bücherschrank zum Ausleihen und Tauschen von Lesestoff. Außerdem kann hier in den Pausen gekröckelt werden.

Mülltrennung / Energiespar-AG Wir trennen unseren Müll. In allen Schulgängen stehen dafür entsprechende Abfalleimer parat. Für größere Mengen oder Kartonagen befindet sich draußen hinter dem Milchgang eine Müllpresse (s. Grundriss / Lageplan). Zu unserem Selbstverständnis als Schulgemeinschaft gehört der hilfsbereite und solidarische Umgang miteinander. Das heißt, wir erwarten von den Mitgliedern der Schulgemeinschaft, dass sich alle umsichtig um saubere Räume,

Gänge, Flure und Außengelände bemühen. Die Klassenräume werden zum Unterrichtsschluss aufgeräumt, gefegt und mit nach oben gestellten Stühlen hinterlassen (außer donnerstags), damit unser Reinigungsteam am Nachmittag ohne Hindernisse seine Arbeit durchführen kann. Wir wollen eine lernförderliche Lernumgebung, in der man achtsam nicht nur miteinander, sondern auch sorgsam mit dem Schulinventar umgeht. Die Themen Sauberkeit und Energiesparen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Musikleben

Im Rahmen des Ganztagsprogramms und darüber hinaus findet an der Tellkampfschule ein abwechslungsreiches Musikleben statt.

- Gruppeninstrumentalunterricht (GIU): Hier haben alle Schüler*innen die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen oder bereits erworbene Kenntnisse zu vertiefen. Die Kurse finden hauptsächlich montags (mittwochs: Geige) statt, werden von qualifizierten Musikhochschul-Studierenden angeleitet und über verbindliche Teilnahmevereinbarungen mit überschaubaren Kostenbeiträgen zwischen unserem Förderverein (s.o.) und den Erziehungsberechtigten organisiert. Beim „Klassenmusizieren“ oder im Schulorchester (Leitung: Herr Klugkist) oder in der Schulband (Leitung: Finn Mewaldt) kommen die erlernten Instrumentalfähigkeiten und das gemeinsame Musizieren schnell zur Geltung.
- Chor: Derzeit gibt es zwei Chöre an der Tellkampfschule. Der „kleine Chor“ umfasst die Klassenstufen 5-8 und findet mittwochs unter der Leitung von Henrike Loeser statt. Der „Freitagschor“ unter der Leitung von Klaus Wössner ist für ältere Jahrgänge bzw. geübte Sänger*innen gedacht. Auftritte unserer Chöre finden bei Schulveranstaltungen aber oft auch bei Konzerten außerhalb des Schullebens statt.
- Schulorchester: diese AG wird montags angeboten und von unserem Musikfachobmann Herrn Klugkist geleitet. Schüler*innen, die bereits ein Instrument spielen und Interesse daran haben, am Orchester teilzunehmen, sind willkommen.
- Konzerte: die Schulkonzerte der TS finden immer in der Vorweihnachtszeit und kurz vor den Sommerferien in der Aula statt. Hier präsentieren sich die Teilnehmer*innen der Chöre, des Orchesters, der Band, der Gruppeninstrumentalkurse oder anderer schulischer Ensembles.

Netiquette digitale Kommunikation

Eine E-Mail oder Kurznachricht ist schnell geschrieben – im schulischen Alltag kommt es dadurch jedoch häufig zu überfüllten Postfächern, falschen Verteilern, Datenschutzverletzungen, Missverständnissen und sogar persönlichen Verletzungen. Die Schulgemeinschaft hat daher gemeinsam „Goldene Regeln“ für die digitale Kommunikation erarbeitet. Diese sind auf der Homepage zu finden. Eine der wichtigsten Regeln lautet: „Ich schreibe eine digitale Nachricht so respektvoll, wie ich auch mit einem persönlichen Gegenüber sprechen würde.“

Neubau

Unser Neubau wurde im Januar 2023 feierlich in Betrieb genommen. Es handelt sich um ein ehrgeiziges architektonisches Projekt, das den adäquaten Raum für offene und geschlossene Unterrichtsformen bietet. Der Leitgedanke ist, „Schule im Grünen“ zu ermöglichen. Große Fenster erwecken den Eindruck, man befände sich direkt in den Baumwipfeln des sich anschließenden großzügigen Außengeländes. Boden und Treppe wurden mit sehr stabilem Tropenholz verlegt. Sitzmöglichkeiten auf den Fluren und entlang der Treppe sorgen für praktikable Möglichkeiten des offenen Unterrichts.

Im Neubau befinden sich einige Klassenräume der Sekundarstufe I, Kursräume der Oberstufe, die Selbstlernzone der Oberstufe, die Lehrküche und die Fachräume der Biologie.

Notfälle / Erreichbarkeit von Eltern in Notfällen

Zu Beginn des Schuljahrs werden bei den Eltern die aktuellen Telefonnummern abgefragt, unter denen sie und evtl. auch die Großeltern für den Notfall (Kind krank/verletzt) zu erreichen sind. Wenn ein Kind während des Schulbesuchs erkrankt, wird der Schulsanitätsdienst gerufen, der die Kranken im Schulsanitätsraum betreut bzw. erstversorgt. Sollte es sich nicht um ein vorübergehendes Unwohlsein handeln, nehmen die Schüler*innen mit den Eltern Kontakt auf. Sollten sie kein Handy dabei haben, werden die Eltern über die Sekretärinnen mit der angegebenen Notfallnummer verständigt.

Sollten die Eltern nicht erreichbar sein, wird der Schüler nach 20-30 min. wegen fehlender Betreuungskapazitäten wieder in die Klasse zurückgeschickt.

Deshalb ist es äußerst wichtig, dass die Erziehungsberechtigten immer erreichbar sind und der Schule ihre **aktuelle** sowie **jegliche Änderung** ihrer Telefonnummer umgehend mitteilen (Sekretariat Tel. **168-43699**). Falls die Eltern/ Erziehungsberechtigte nicht erreichbar sind, können auch andere Ansprechpartner im Vorfeld im Sekretariat angegeben werden.

Parksituation

Grundsätzlich sollten unsere Schüler:innen zu Fuß, mit dem öffentlichen Nahverkehr (S-Bahn „Altenbekener Damm“) oder dem Fahrrad/Tretroller zur Schule kommen! Die Roller dürfen nicht im Schulgebäude benutzt werden.

Die Nutzung des Parkplatzes vor Hof I ist während der Unterrichtszeit ausschließlich dem Schulpersonal vorbehalten. Bitte benutzen Sie ihn nicht als Haltemöglichkeit für sogenannte „Elterntaxis“. Schüler:innen, die sich vor dem Unterricht bewegen und sich mit Gleichaltrigen austauschen sind konzentrierter und ausgeglichener. Selbstständigkeit beginnt beim Schulweg. Sollten Sie Ihr Kind dennoch mit dem Auto zur Schule bringen, nutzen Sie bitte die Parkplätze entlang des Maschsee-Ufers und Altenbekener Damms.

Auch die Schüler:innen der Oberstufe dürfen den Parkplatz vor Hof I nicht für das Abstellen ihrer Fahrzeuge benutzen, es ist einfach zu wenig Platz.

Pulsare

Die Tellkampfschule ist Teil eines bundesweiten Oberstufennetzwerkes, was sich mit Fragen der Neugestaltung der Oberstufe auseinandersetzt. Für den 11. Jahrgang haben wir als neues Lernformat die „Pulsarwochen“ der Evangelischen Schule Berlin Zentrum als Vorbild genommen und auf unsere Bedürfnisse angepasst.

In den Pulsaren wird – ausgehend von einer Instruktionsphase („Impuls“) – eine Woche lang selbstständig, fächerübergreifend und interessengeleitet ein Thema erschlossen. Dabei kann einzeln oder in Gruppen gearbeitet und über Schwerpunktsetzung, Methode, Präsentationsform und (anteilig) auch über die Zeiteinteilung und den Ort der Erarbeitung entschieden werden. Am Ende der ersten Pulsarwoche werden die Ergebnisse vor dem eigenen und dem 10. und 11. Jahrgang präsentiert, sodass die 10. Klassen bereits sehen können, was alles möglich ist. Die zweite Pulsarwoche am Ende des Schuljahres dient bereits als Vorbereitung auf die eigenverantwortliche Arbeit in der Q-Phase (-> Studienmontag).

Rudern / Ruderverein s.a. „Fördervereine“

Eine derzeit **von Elke Neumann, Maximilian Gilde und Marion Roitsch** geleitete Ruder-AG mit vielfältigen Aktivitäten, die über das Ruder-Training hinausgehen und mit Ruderausflügen, der sogenannten Ruderwanderfahrt, seinen Höhepunkt im Jahr findet.

Schließfach Die Kinder können in der Schule ein Schließfach für Wertsachen, Bücher und Unterrichtsmaterialien mieten, derzeit gegen eine Jahresgebühr von 24 € (<http://www.astradirekt.de>).

Schulassistentin Frau Rochlitz ist Schulassistentin an der Tellkampfschule und hat ihr Büro in Raum E 0.06 gegenüber der Cafeteria (s.o.). Sie ist zuständig für die Schulbücher und Lernmittelausleihe (z.B. Beamer, Laptop, Overheadprojektoren, Lautsprecher etc.) und steht für alle Fragen zu Schulbuchausleihe und Technik zur Verfügung. Außerdem organisiert sie die täglichen Abläufe des Ganztages und ist zuständig für → Evakuierung, Alarm und Brandschutz. Sie ist erreichbar unter 0511/168-49017 oder sandra.rochlitz@tellkampfschule.eu

Schulentwicklung / Schulqualität / Leitbild s.a. vorletzte Seite des Tellkampf ABCs Im Rahmen der Eigenverantwortlichen Schule kommt der Qualitätssicherung (Unterrichts- und Schulqualität) einen besonderen Stellenwert zu. Die Schulentwicklungsgruppe (SEG) hat sich auf den Weg gemacht, unsere Schule weiterzuentwickeln und Veränderungsprozesse anzustoßen. Lehrer:innen, Eltern und Schüler:innen bringen ihre Ideen ein, Unterrichtsprojekte (z.B. Projekt Herausforderung 8. Jg Pulsare 11. Jg.; Studentag Kursstufe,) werden angeschoben und der Austausch und die Koordination der Untergruppen (z.B. AG Digitales Lernen) gesteuert. Die Tellkampfschule ist im Netzwerk „Schulen im Aufbruch“ aktiv und leitet den Diskussionsprozess und Diskurs in der Verknüpfung von Altem und Neuem an. Die SEG ist für alle Interessierte offen.

Schulgarten

Der Schulgarten befindet sich im südlichen Außengelände der Tellkampfschule neben dem G-Trakt (→ Trakte) und besteht nebst einem Gerätecontainer aus 6 Hoch- und 8 Niederbeeten, auf denen in der Schulgarten-AG oder in Unterrichtsprojekten während der Pausen und am Dienstagnachmittag Gemüse angebaut oder Experimente zum Gartenbau ausprobiert werden können. Geerntetes Gemüse und Obst wird in der Lehrküche verarbeitet.

Schulhöfe

Es gibt vier Schulhöfe:

- Der größte wird vorwiegend von den unteren Klassen genutzt und befindet sich an der Südseite des Schulgeländes. Er bietet weitläufige Möglichkeiten zum Fußballspielen (2 Spielfelder), einen Calisthenics-Park, 2 Tischtennisplatten (Schläger und Bälle müssen privat mitgebracht werden) und eine große Wiese mit alten Bäumen. Auch befindet sich hier der Schulgarten.
- Der zweite liegt auf der Nordseite der Schule Richtung Altenbekener Damm (Hof 1), ist asphaltiert und hat Tischtennisplatten und Basketballkörbe.
- Der dritte Hof befindet sich zwischen den B und D Trakt. Hier wurden etliche Sitzmöglichkeiten für die ruhige Pausengestaltung errichtet. Auch wurde er neu begrünt.
- Ein kleiner Hof (Hof 3) befindet sich in der Mitte der Schule, hat einen Teich und einen Pizzaofen, den die „Pizzaconnection“ früher nutzte. Es gibt auch einen Lagerfeuerplatz auf dem Hof, der an Absprache mit dem Hausmeister für Klassenfeiern genutzt werden kann.

Schulsanitätsdienst

Seit 2015 existiert an der Tellkampfschule der Schulsanitätsdienst, den Saskia Kuhr betreut und der sich großen Zulaufs erfreut. Zuverlässig und sachkompetent sind unsere Sanis in Bereitschaft oder im Einsatz und leisten Erste Hilfe. Zum wiederholten Mal haben unsere Schulsanitäter*innen den ersten Platz beim Schulsanitäter-Wettkampf belegt.

Sekretariat / Schulverwaltungskräfte Jede*r Besucher*in der Tellkampfschule meldet sich zunächst in einem unserer Sekretariate an. Dies gilt auch für Eltern. Ihre Ansprechpartnerinnen finden Sie hier:

- **Hauptsekretariat (Sek. I) in Raum E 0.16 - Mail: sekretariat@tellkampfschule.eu**

Frau Kürbis, Jahrgänge 9-10, Tel. 0511/168-43699, Mail: jeanine.kuerbis@tellkampfschule.eu

Frau Kummer, Jahrgänge 5-8, Tel. 0511/168-39755, Mail: jennifer.kummer@tellkampfschule.eu

- **Sek. II-Büro (Jahrgänge 11 - 13) in Raum E 0.19**

Frau Bach, Jahrgänge 11-13, Tel. 0511/168-43484, Mail: ina.bach@tellkampfschule.eu

Um alle Schulverwaltungskräfte anzuschreiben, nutzen Sie bitte: sekretariate@tellkampfschule.eu.

Seminarfach

Das Seminarfach muss drei Semester lang in der Oberstufe belegt werden. Die Schüler*innen wählen am Ende des 11. oder zu Beginn des 12. Jahrgangs aus einem breiten Angebot, das von Lehrkräften angeboten wird und zum Teil aus vorherigen Projekten entwickelt wurde. Das Seminarfach hat im Fächerkanon der Gymnasialen Oberstufe einen besonderen Stellenwert, da es stärker als andere Einzelfächer einem interdisziplinären Ansatz folgt und es damit fächerübergreifenden Arbeitsformen und Methoden insbesondere Rechnung trägt. Einen Ausdruck erfährt dieser Anspruch bzw. diese Herangehensweise in der Anfertigung einer für die Schüler*innen ersten wissenschaftlichen Arbeit – der Facharbeit. Den Präsentationskompetenzen gilt neben der Projektorientierung ein weiteres Hauptaugenmerk des Seminarfachs und nimmt Facetten in den Blick, die für die zukünftige Studierfähigkeit und die sich anschließende Berufswelt unerlässlich sind.

Sponsorenlauf Alle zwei Jahre veranstaltet die TS und die Fachgruppe Sport einen Sponsorenlauf. Die Schüler werden im Vorfeld Sponsoren und erlaufen für jeden Kilometer Spendengeld. Mit den Spendeneinnahmen können schulische Projekte finanziert, Schulfahrten gefördert oder besondere Anschaffungen realisiert werden.

Tellkampf, Adolf s. vorletzte Seite des Tellkampf ABCs

„Tellkämpfer:innen“ – Schulgemeinschaft

Wenn wir von „uns Tellkämpfer:innen“ sprechen, sind damit alle Mitglieder der Schulgemeinschaft gemeint, an erster Stelle unsere Schüler:innen, die Lehrkräfte und schulischen Mitarbeiter:innen und natürlich auch die Eltern, die wir oftmals als besonders engagiert und solidarisch erleben dürfen. „Wir Tellkämpfer:innen“ fühlen uns mit unserer Schule und unserem pädagogischen Leitbild verbunden, das in der Tradition des ganzheitlichen Erziehungsideals unseres Schulgründers Adolf Tellkampf (s.u.) steht.

"Tellkämpfer" - Jahrbuch der Tellkampfschule

Unser Jahrbuch, herausgegeben vom Verein der Freunde (s.o.), erscheint einmal jährlich im Dezember und dokumentiert das lebendige und vielfältige Schulleben an der Tellkampfschule. Lehrkräfte, Schüler:innen, manchmal auch Eltern und Ehemalige berichten beispielsweise über Schulveranstaltungen, Austauschfahrten, Projekte u.v.m.

Redaktionell wird das Jahrbuch durch Henrike Loeser und Birthe Stolper sowie René Mounajed betreut. Beiträge werden bitte an die Mailadresse tellkaempfer@tellkampfschule.eu gesendet.

Termine / Kalender

Schulinterne Termine werden nur bei IServ aufgeführt. In ISERV (<https://tellkampfschule.eu/idesk/>) findet sich der Kalender mit wichtigen Terminen in der Spalte "Navigation". Öffentliche Termine (Anmeldungen 5.Klassen, Gesamtkonferenzen etc.) und besondere Veranstaltungen werden auf der Homepage veröffentlicht.

Trakt- / Flurbezeichnungen

Eine Übersicht über die verschiedenen Räume und Flure finden Sie im Grundriss / Lageplan auf der letzten Seite.

- Der **A-Trakt** ist das höhere Gebäude, in dessen Erdgeschoss sich die Cafeteria und mehrere Verwaltungsbüros (Schulleiterin, Hauptsekretariat, Sekretariat 5 & 6, Koordinatoren) befinden.
- Im **B-Trakt** befinden sich Klassenräume.
- Zum **C-Trakt** gehören der Milchgang (s.o.), ein Differenzierungsraum, die Toiletten und 2 Containerräume im Außenbereich, die für Unterricht genutzt werden.
- Im **D-Trakt** befinden sich Klassenräume.
- Im **E-Trakt** befinden sich die Musikräume, der Fachraum Darstellendes Spiel, das Lehrkräftezimmer und die Räume der Verwaltung (Büros der Schulleitung, Büros der Sekretariate).
- Der **G-Trakt** ist der Neubau, dort befinden sich Kursräume, Klassenräume, die Lehrküche und die Fachräume der Biologie – Weiteres siehe unter **Neubau**
- Der **Sporttrakt** bzw. das **Aula-Gebäude** umfasst im Erdgeschoss unsere Mensa, die untere Turnhalle (TH 1), das Aula-Foyer und im oberen Stockwerk eine weitere Turnhalle (TH 2) und unsere Aula.
- Die **Aula** ist über einen separaten Eingang am Rudolf-von-Bennigsen-Ufer erreichbar, Barrierefreiheit wird durch einen Fahrstuhl gewährleistet.

Umweltschule

Die Tellkampfschule ist seit 2016 Teil des Netzwerks der Internationalen Nachhaltigkeitsschulen / Umweltschulen in Europa. Durch zahlreiche Projekte fördern wir nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln im Schulalltag. Dazu gehören unter anderem Schulbienen, der Schulgarten und Projekte zum Artenschutz, Aktionen zu Demokratie, Inklusion und internationalem Austausch sowie Engagement für Klimaschutz und Energiesparen mit Energiemanagern in jeder Klasse und eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Auch nachhaltige Mobilität, verantwortungsvoller Konsum und Gesundheit – etwa durch Stadtradeln, Fahrradwerkstatt, Cafeteria-Angebote und den Schulsanitätsdienst – sind feste Bestandteile unseres Schullebens.

Unfallmeldung

Auch im Schulalltag kann immer etwas passieren. Ihr Kind ist für diese Fälle über den Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) versichert. Dieser Versicherungsschutz gilt nicht nur im Schulsport, im Unterricht oder in den Pausen, sondern auch bei Klassenfahrten und auf dem gesamten Schulweg. Sollte es zu einem Unfall kommen, muss dieser beim Arzt oder im Krankenhaus als

Schulunfall angemeldet werden. Zudem muss der Unfall zeitnah bei dem GUV gemeldet werden. Die Meldeformulare finden Sie hierfür im Sekretariat.

Unterrichtsentsfall / Unterrichtsvertretung

Die Schule ist sehr bemüht, Unterrichtsentsfall zu vermeiden oder die Stunden zu vertreten. Die fehlenden Lehrkräfte stellen, wenn es möglich ist, den Vertretungslehrer:innen Unterrichtsmaterial und Aufgaben zur Verfügung, um Kontinuität zu wahren. In den Jahrgängen 5 und 6 werden zusätzlich Arbeitshefte in Deutsch und Mathematik angeschafft, um den Lernstand zu sichern. Wegen der unzureichenden allgemeinen Unterrichtsversorgung oder in Phasen hohen Krankheitsstandes ist ein Entfall manchmal unvermeidbar. Der Vertretungsplan (s.u.) kann frühzeitig in WebUntis eingesehen werden. Angesichts möglicher kurzfristiger Lehrer-Krankmeldungen ist es wichtig, sich vor Schulbeginn dort zu vergewissern bzw. die Pushnachrichten zu aktivieren.

Aufgrund außerschulischer oder schulbedingter Aktivitäten kann es in bestimmten Zeiträumen eines Jahres verstärkt zu Unterrichtsvertretungen bzw. -entfall kommen:

- vor den Herbstferien, wenn die 5. Klassen im Landheim sind, die 9. Klassen das Betriebspraktikum absolvieren und der 13. Jahrgang auf Studienfahrt ist,
- im November/Dezember, wenn im Rahmen des Europaaustausches die Partnerländer besucht werden (10. Jahrgang) und im März während der Europawoche, wenn Partnerschulen hier zu Gast sind,
- im Februar, wenn der 11. Jahrgang im Praktikum betreut wird,
- im April/Mai/Juni durch die landesweiten schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen (ein Tag der mündlichen Prüfungen ist aus schulorganisatorischen Gründen unterrichtsfrei),
- durch schulinterne Lehrer-Fortbildungen (SCHILF), die 2x im Jahr stattfinden und der Verbesserung der Unterrichtsqualität, der Weiterbildung zu didaktischen und pädagogischen Fragestellungen und für dienstliche Absprachen der Fachgruppen, Jahrgangsleitungen sowie für Schulentwicklungsprozesse genutzt werden.

Längere Ausfälle werden möglichst durch eine Lehrkraft vertreten, um dadurch Kontinuität zu ermöglichen.

Unterrichtszeiten s. „Doppelstundenmodell“

Verfügungstunden

Eine zusätzliche Stunde pro Woche wird im Stundenplan für die Jahrgänge 5, 6 und 7 festgelegt, in der das Klassenlehrerteam mit seiner eigenen Klasse über den Unterricht hinaus ins Gespräch kommt, Klassenrat abhält, gruppendynamische Prozesse anleitet, z.B. Konfliktlösungsstrategien und Streitschlichtung (Soft Skills) übt (→ Klassenbezeichnungen/Schwerpunkte). Das Ankommen und Zusammenwachsen der neuen Fünftklässler in der weiterführenden Schule wird dadurch erleichtert, die Klassengemeinschaft gefördert und der Diskurs im konstruktiven Miteinander geübt.

Vertretungsplan

Der Vertretungsplan wird in WebUntis dargestellt und zeigt den individuellen Stundenplan der Schüler:innen der kommenden zwei Wochen. Die Aktualisierung findet nach Bedarf zeitnah statt.

Veröffentlichung von Fotos und personenbezogenen Daten

Die Eltern erklären einmalig mit Eintritt in die Schule, wie der Umgang mit Fotos und personenbezogenen Daten ihrer Kinder zu handhaben ist. Dürfen Fotos und unabhängig davon personenbezogene Daten, die im Rahmen von Schulveranstaltungen zum Zweck einer eventuellen Veröffentlichung in der Presse, im „Tellkämpfer“ oder auf der Homepage nicht veröffentlicht werden, müssen Eltern diesem schriftlich widersprechen.

„Waldheimer Waffelteig“

Beim „Tag der offenen Tür“ präsentiert sich der Schulelternrat mit heiß begehrten frisch gebackenen Waffeln. Bewährt hat sich hier das Rezept des „Waldheimer Waffelteigs“: 500 g Margarine, 100 g Zucker, 500 g Mehl, 4 Eier, 1 Prise Salz, ½ Päckchen Backpulver, ½ l Milch, und zum Verdünnen ggf. noch etwas Wasser.

Waldökologiepraktikum

Im Rahmen des Biologieunterrichts im 7. Jahrgang erfolgt im Sommer (Juni) in der Jugendbildungsstätte Haus Wohlden bei Hildesheim ein 2,5-tägiges Praktikum des gesamten Jahrgangs mit unterschiedlichen Untersuchungen und Experimenten zur Ökologie des Waldes (wie z.B. Wald erleben, Biologie der Bäume, Kartierung der Waldvegetation).

Wandertag

Am letzten Dienstag des Schuljahres findet der Wandertag statt. Die Aktivitäten werden vom Klassenlehrerteam gemeinsam mit den Klassen geplant.

WebUntis

In WebUntis wird der individuelle Stundenplan jeder Schüler:in dargestellt. Änderungen wie Entfall und Vertretungen werden dort unmittelbar veröffentlicht.

Der Login erfolgt mit den Zugangsdaten von iServ über die Seite <https://tellkampfschule-hannover.webuntis.com/>. Zusätzlich kann die Untis Mobile App genutzt werden, um den Stundenplan auf mobilen Endgeräten einsehen zu können. Hierzu muss über <https://tellkampfschule-hannover.webuntis.com/profile> ein QR-Code im Menu Freigaben erzeugt werden.

Entschuldigte und unentschuldigte Fehltage werden in WebUntis angezeigt.

Eigene Accounts für Eltern sind derzeit technisch nicht umsetzbar.

Wintersport

Wintersport hat an der TS Tradition. Das Wintersportprogramm bietet Ski- und Snowboardkurse für den 7. Jahrgang in AG-Form an. Für die Oberstufe gibt es Vertiefungsmöglichkeiten im Rahmen des Sportkurses (P5).

Zukunftstag

Der Zukunftstag ist ein Tag im Frühjahr (März/April) an allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen für die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Ziel ist, das Arbeitsleben in verschiedenen Berufsfeldern kennenzulernen, ursprünglich ging es dabei um geschlechteruntypische Berufe. Betriebe, Hochschulen und weitere Einrichtungen bieten an diesem Tag die Möglichkeit Berufe kennenzulernen. Es wird empfohlen, sich frühzeitig um einen Platz zu kümmern.

Ein Antrag der Eltern und eine Bestätigung des Praktikumsplatzes durch den Betrieb müssen der Schule vorliegen.

In der Tellkampfschule ist **die Teilnahme am Zukunftstag für die Jahrgänge 5-9 verpflichtend**. Für die 10. Klassen bieten wir in Kooperation mit der Agentur für Arbeit einen verpflichtenden berufsorientierenden Workshop in der Schule an.

Zecken / Umgang mit Zeckenbissen

Je früher eine Zecke entfernt wird, desto geringer ist die Gefahr, an einer Borreliose zu erkranken. Die Eltern erklären einmalig mit Eintritt in die Schule ihr Einverständnis, dass eine Zecke von einer Lehrkraft oder einer Mitarbeiterin der Schule mit Hilfe einer Zeckenkarte oder Zeckenzange entfernt werden darf. Sollte dies von den Eltern nicht erwünscht sein, müssen sie diesem schriftlich widersprechen.

Stand: 16.04.2026 BRN

Erreichbarkeit der Schulleitung und Schulmitarbeiter:innen

Schulleitung:

- René Mounajed (MOU)
Oberstudiendirektor
Schulleiter
rene.mounajed@tellkampfschule.eu
0511-16843699
- Barbara Braune (BRN)
Ständige Vertreterin des Schulleiters
Jahrgänge 9-10, Auslandsaufenthalte in Jahrgang 11, Praktikant:innen
Barbara.braune@tellkampfschule.eu
0511-16843494
- Marcus Grimmer (GRM)
Studiendirektor
Koordinator für die Sekundarstufe II
marcus.grimmer@tellkampfschule.eu
0511 168-46717
- Daniel Kaczmarek-Incanti (KCM)
Studiendirektor
Koordinator Sek I, Jahrgänge 5 - 8
daniel.kaczmarek@tellkampfschule.eu
0511 168 – 49452
- Anne Kilian (KLN)
Studiendirektorin
Koordinatorin Gebäudemanagement, Jahrgang 11
anne.kilian@tellkampfschule.eu
168 – 36348
- Laura Fienemann
Studienrätin
zugewähltes Mitglied der kollegialen Schulleitung
laura.fienemann@tellkampfschule.eu
- Esmere Rexhahmetaj (REX)
Studienrätin
zugewähltes Mitglied der kollegialen Schulleitung
esmere.rexhahmetaj@tellkampfschule.eu

Schulmitarbeiter:innen:

- **Bach, Ina - Sek II - Büro** (Jahrgänge 11-13)

Mo - Do: 07:15 Uhr - 15:15 Uhr
Raum E 0.19, Tel. 0511 168-43484,
ina.bach@tellkampfschule.eu

- **Busse, Jörn - Hausmeister**

Mo - Fr: 06:30 Uhr – 14:30 Uhr
Raum E 0.24, Tel. 0511 168-43485,
joern.busse@tellkampfschule.eu
joern.buse@hannover-stadt.de

- **Kürbis, Jeanine - Hauptsekretariat (Jahrgänge 9-10)**

Mo - Fr: 08:30 Uhr - 13:30 Uhr
Raum E 0.16, Tel. 0511 168-43699,
jeanine.kuerbis@tellkampfschule.eu

- **Kummer, Jennifer - Hauptsekretariat (Jahrgänge 5-8)**

Mo - Fr: 07:30 Uhr - 15:30 Uhr
Raum E 0.16, Tel. 0511/168-39755
jennifer.kummer@tellkampfschule.eu

- **Rochlitz, Sandra - Schulassistentin (Schulbuchausleihe)**

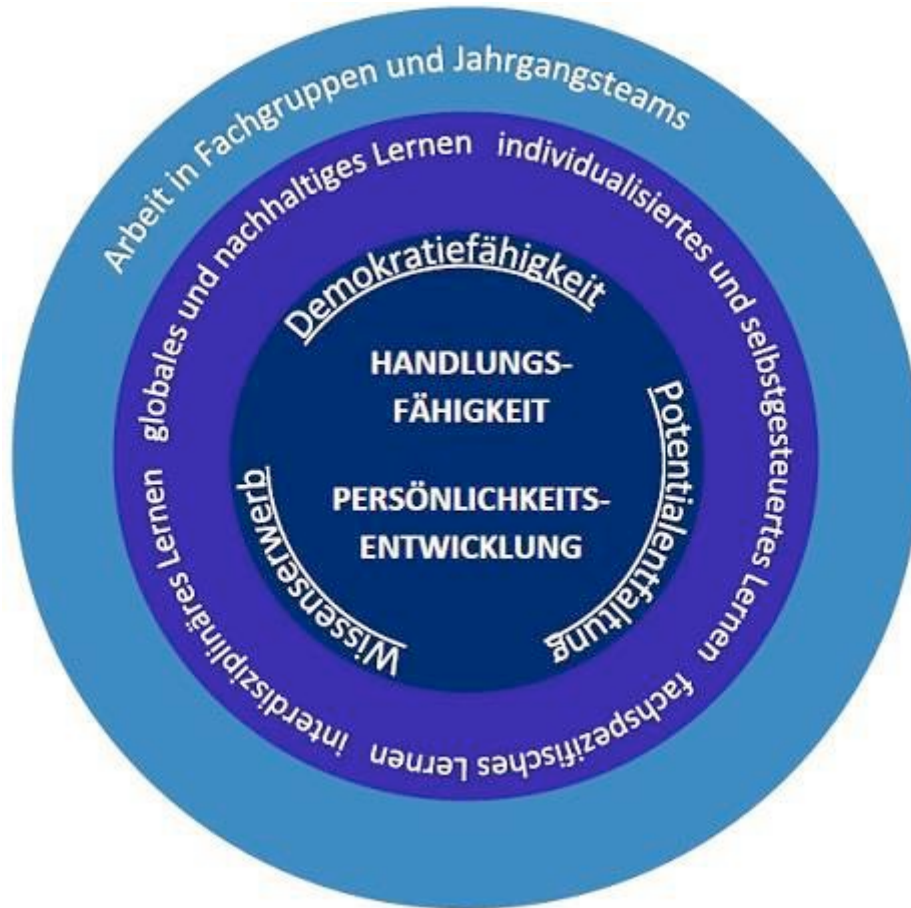
Mo - Fr: 07:00 Uhr – 16:00 Uhr
Raum E 0.06, Tel. 0511 168-49017,
sandra.rochlitz@tellkampfschule.eu

Weitere Ansprechpartner:innen

- Arbeits- & Gesundheitsschutzbeauftragte: **Kuhr, Saskia**
- Brandschutzbeauftragter: **Trisch, Martin**
- Beratungslehrerin: **Nerenz, Saskia**
- Datenschutzbeauftragter: **Bekiesch, Marco**
- Digitalisierung: Anne Kilian, Steffen Hofmann, Henrike Loeser
- Energiesparmanager: **Gerharz, David**
- Europa-Projekt: **Trisch, Martin**
- Web-Untis, IServ-Administration: **Hofmann, Steffen**
- Medienkonzept: **Dr. Barth, Maximilian**
- Schüler:innenvertretung (Betreuung): **Thomsen, Götz**
- Schulentwicklungsgruppe (SEG): **Strasser, Stephanie**
- „Schule ohne Rassismus“ - Projekt: **Braune, Barbara & Rexhahmetaj, Esmere**
- Schulsanitätsdienst: **Kuhr, Saskia**
- Schulseelsorgerin: **Kuhr, Saskia**
- Strahlenschutzbeauftragte: **Balzer-Stein, Christian**
- Jahrbuch (Schulmagazin), IServ News & Homepage: **Loeser, Henrike**

Leitgedanke der Tellkampfschule ist das Zitat Adolf Tellkampfs:

Wir wollen den ganzen Menschen bilden und nicht nur lehren, was nützlich ist.



Stand: Oktober 2018

Grafik des Leitbildes der Tellkampfschule, an dem sich Schulentwicklungsprozesse orientieren, so wie es auch im Schulprogramm verankert ist. Die Schulentwicklungsgruppe (SEG) koordiniert, diskutiert und entwickelt diese weiter.

Tellkamp, Adolf – Namensgeber

Am 23. Mai 1798 wurde Johann Dittrich **Adolf Tellkamp** in der Stadt Hannover geboren. Nach Teilnahme an den Befreiungskriegen gegen Napoleon und einem Studium der Mathematik in Göttingen promovierte er mit 24 Jahren und wurde Lehrer im Hamm. 12 Jahre später kam er zurück in seine Heimatstadt und wurde der erste Direktor der neu gegründeten „höheren Bürgerschule“, deren pädagogische Ausrichtung er mitbestimmte und prägte.

Nach Vollendung seines Lebenswerkes und Verbuchung vieler Erfolge starb Tellkamp am 9. März 1869 an Altersschwäche. Sein Ehrengrab befindet sich auf dem Engesohder Friedhof.

Eine Büste Tellkamps im Foyer unserer Schule ehrt den Schulgründer.

Nach der Überzeugung Adolf Tellkamps sollten Schulen entstehen, deren Besuch sich auch einfache Bürger leisten konnten. Für Tellkamp war klar, dass zwei neue Schulformen entstehen mussten: eine, die auf dem neuesten Stand der Technik war: das naturwissenschaftlich orientierte Realgymnasium und eine andere, die wirtschaftlich orientiert war: die Handelsschule. Beides konnte er im „1. Realgymnasium zu Hannover“ verwirklichen.

Die Tellkampfschule befand sich bisher in drei Gebäuden. Am Anfang - 1835 - bekam die „höhere Bürgerschule“ ein Bürgerhaus am Aegidientorplatz zugewiesen. Wegen Platzmangels konnte sie dann - 1854 - zusammen mit dem Ratsgymnasium in ein neu errichtetes Haus, wieder am Aegi, umziehen. Beim großen Bombenangriff auf Hannover 1943 fiel die Tellkampfschule in Schutt und Asche. Ihr drittes und jetziges Gebäude am Maschsee wurde 1956 errichtet. Es steht heute unter Denkmalschutz.



1835 - „höhere Bürgerschule“ 1943 - nach dem Bombenangriff 1956 - Altenbekener Damm 83

Realgymnasium

Adolf Tellkamp war als Naturwissenschaftler überzeugt, dass mit dem Beginn der Industrialisierung in der ersten Hälfte des 19. Jh. eine Schulform entstehen musste, die den Anforderungen der sich ändernden Wirtschaft besser entsprach als die bis dahin verbreiteten altsprachlichen Gymnasien, die vorrangig auf das Studium der Rechtswissenschaften, der Medizin und der Theologie vorbereiten sollten. Der Besuch dieser Gymnasien war teuer und daher nur von einer kleinen Oberschicht vermögender Bürger bezahlbar.

Schulleitung

In den Jahresberichten der „höheren Bürgerschule“ von 1840 bis 1868 erfahren wir mehr über den Gründer der heutigen Tellkampfschule. Dort schrieb Tellkamp z.B. 1842, dass es die Aufgabe des Lehrers sei, dem Schüler durch sein Vorbild eine sittliche und geistige Erhöhung zu ermöglichen. Auch die einfachen Probleme des Schulalltags beschäftigten Adolf Tellkamp. So verfasste er am 16. Juni 1858 eine Eingabe an den Magistrat der Stadt Hannover und bat um die Genehmigung einer Hitzefreiverordnung für den Nachmittagsunterricht.